

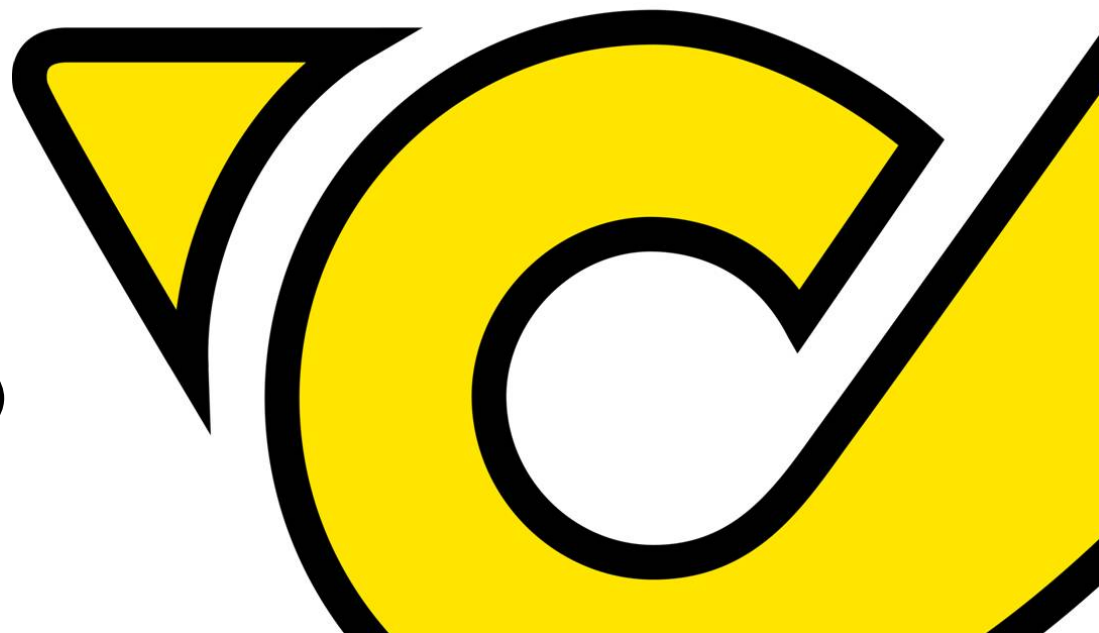
Österreichische Post

Q1 2010

Investorenpräsentation

20. Mai 2010

Dr. Pölzl (CEO), Dr. Jettmar (CFO)



Weiterhin schwieriges Marktumfeld 2010

- Elektronische Substitution von Briefen hält an
- Paketmarkt mit Volumssteigerungen, weiterhin Preisdruck
- Strukturveränderung im Filialnetz

Umsatz Q1 wie erwartet

- Rückgang um -1,6% bzw. 9,5 Mio EUR

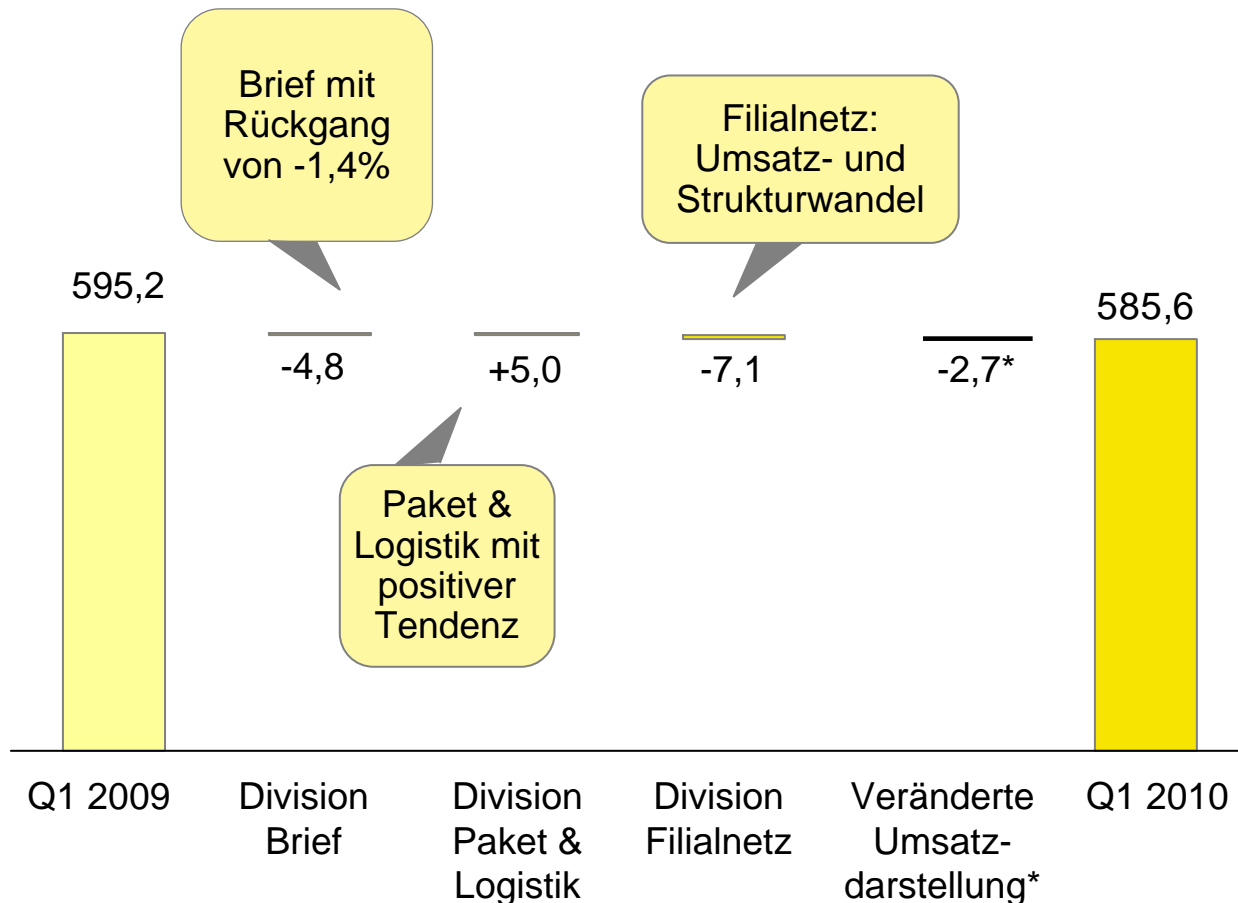
Kostensenkungsmaßnahmen zeigen Wirkung

- Materialaufwand -2,8%
- Personalaufwand -0,7%
- Sonstiger Aufwand -2,4%

EBITDA-Marge von 11,7%

EBIT von 45,3 Mio EUR (um 2,4 Mio EUR unter Vorjahr)

Free Cash Flow von 30,1 Mio EUR (+7,2 Mio im Vergleich Cash Flow vor Wertpapierveränderung)



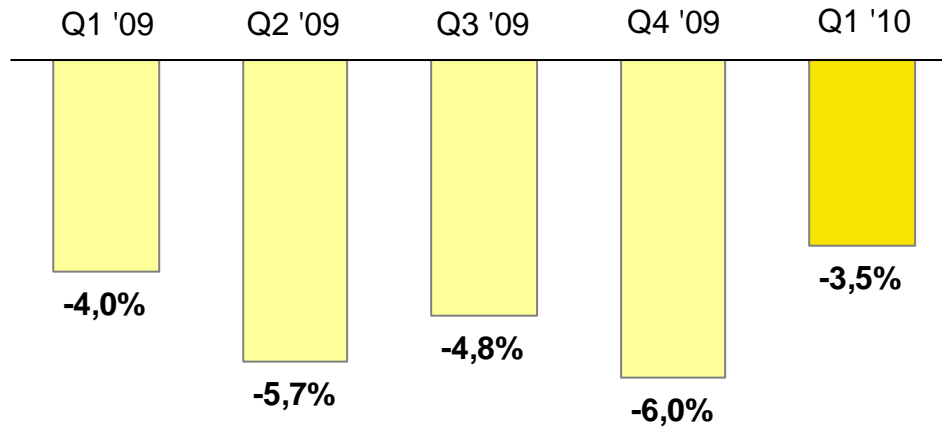
Umsatzrückgang von -1,6% (-9,5 Mio EUR) wie erwartet
Prognose 2010: Umsatz-Rückgang von 1-2%

- Brief: geringer Rückgang durch positive Sondereffekte
- Paket & Logistik: Volumssteigerung erkennbar
- Filialnetz: Umsatz- und Strukturwandel

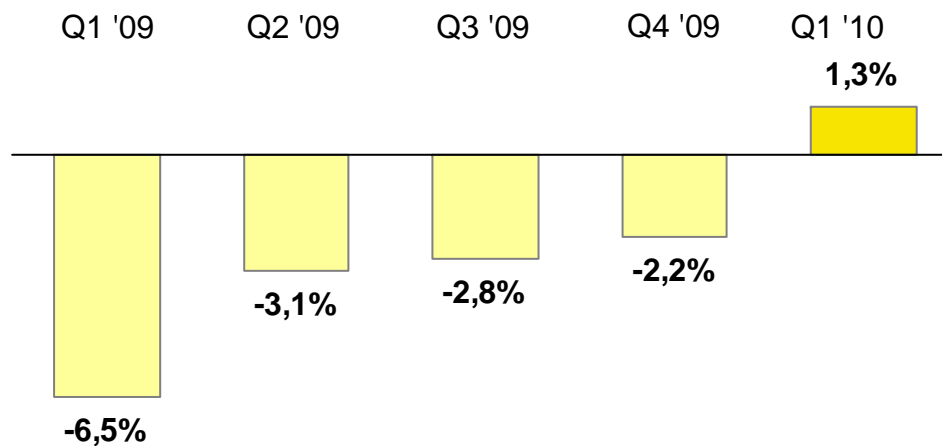
* Geänderte Umsatzdarstellung ab 2010 bei Prepaid-Telefonwertkarten (Änderung Umsatzsteuerrichtlinie); Reduktion um 2,7 Mio EUR



Briefpost in Österreich



Geschäftsfeld Infomail

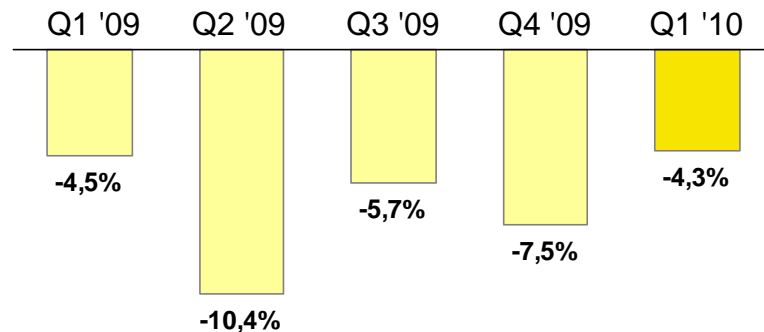


Division Brief durch positive Sondereffekte nur -1,4% unter Vorjahr

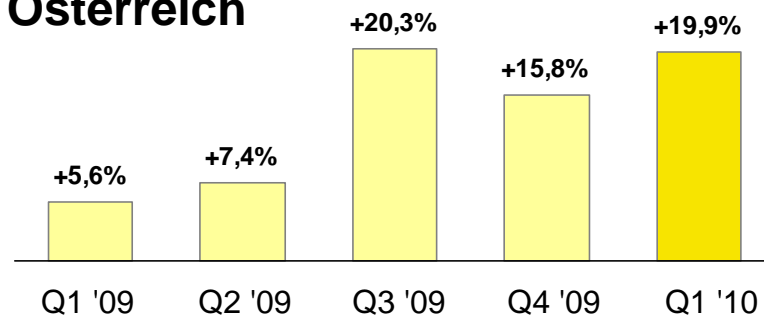
- Umsatz Briefpost -3,5%
positive Sondereffekte Q1 2010:
 - Wahlen (Wirtschaftskammer, Gemeinderats-Wahlen), Volksbefragung in Wien
 - Saisonaler Schwerpunkt bei Reisepässen
- Infomail/Werbesendungen +1,3%
 - Infomail in Österreich -1,2%
 - Infomail International +9,6%



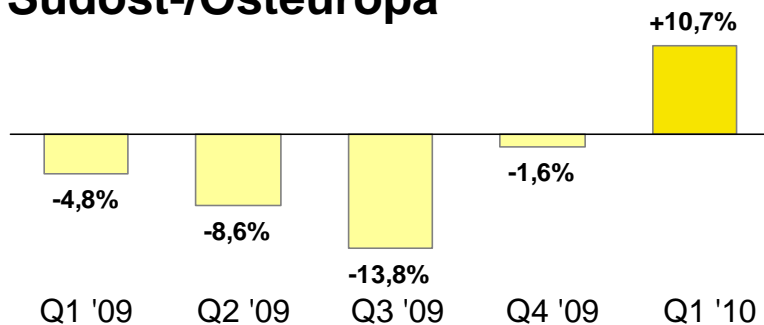
Deutschland (trans-o-flex)



Österreich



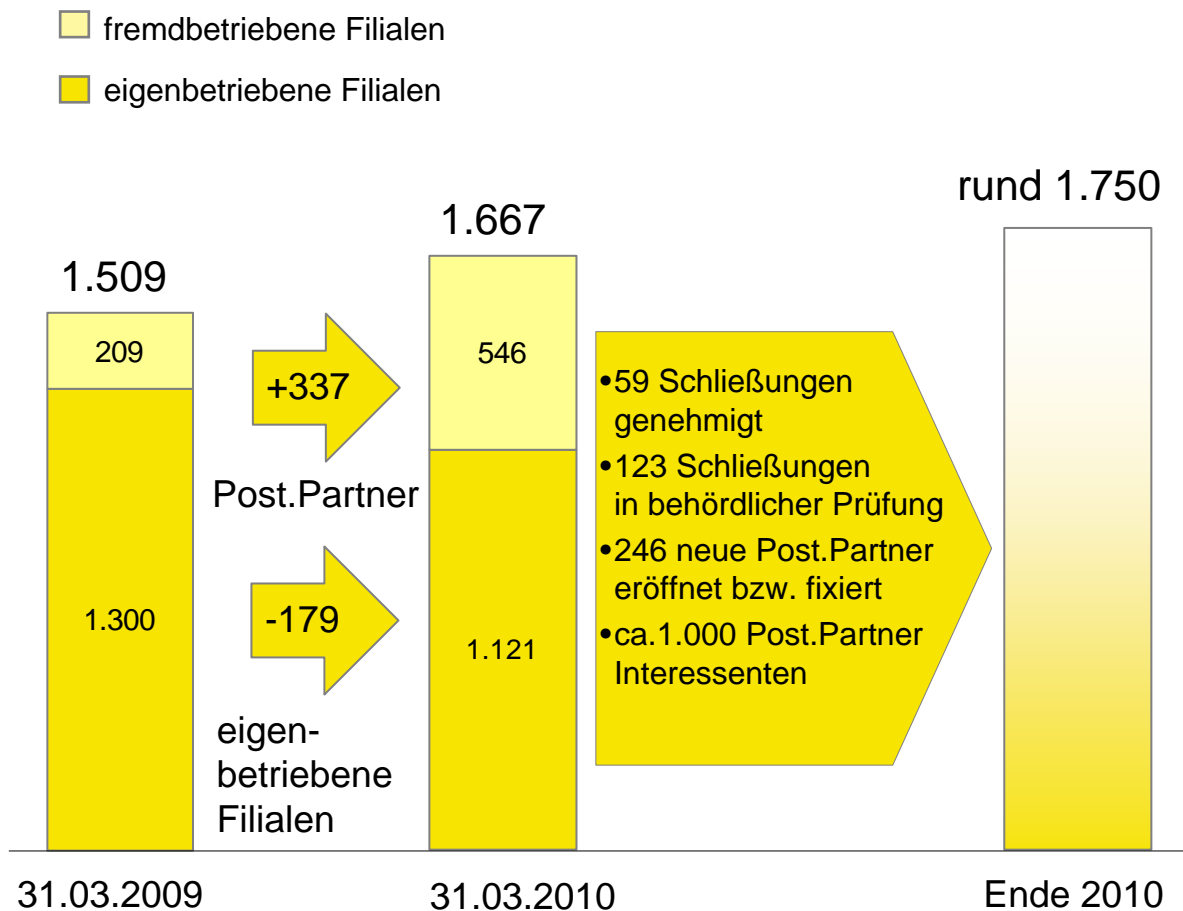
Südost-/Osteuropa



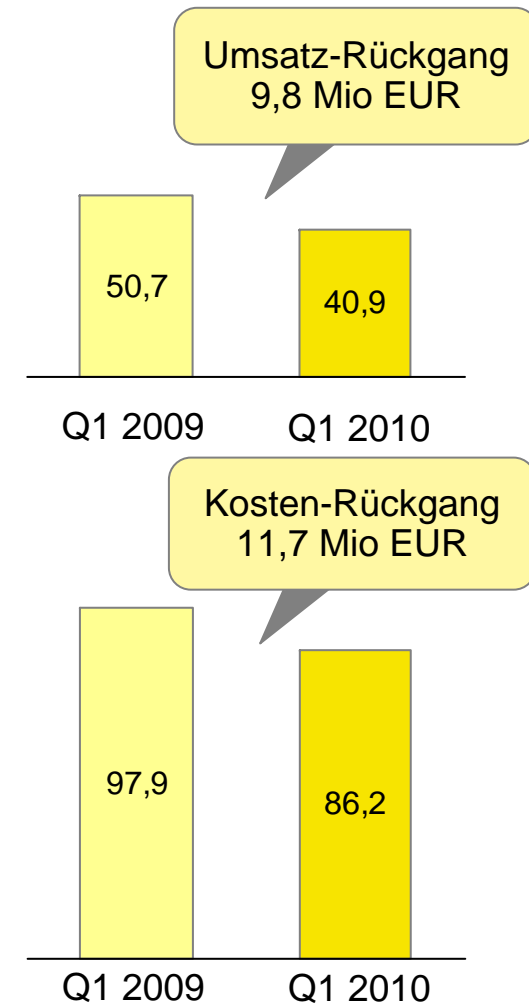
**Paket- und Logistikmarkt mit
Volumssteigerungen;
Umsatzzuwachs von 2,6%**

- Deutschland: auf vergleichbarer Basis um 7% verbessert
 - Verlustbringende Tätigkeit der Transportlogistik wurde eingestellt (rund 10 Mio EUR in Q1 2009)
- Österreich: Wachstum bei Privat- und Geschäftskunden (Umsatz +19,9%)
- Südost-/Osteuropa: Wachstum von +10,7%

Stetiger Strukturwandel im Filialnetz

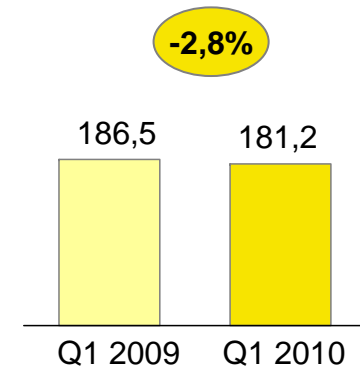


Veränderte Umsatz- und Kostenstruktur (Mio EUR)



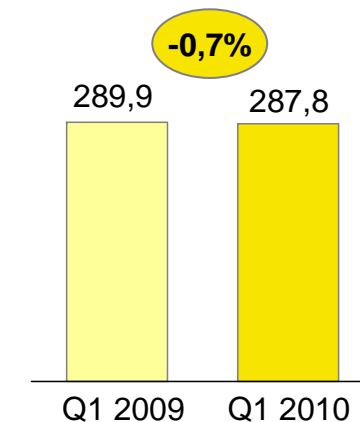
Material/zugekaufte Leistungen

- Veränderte Darstellung bei Prepaid-Telefonwertkarten
- Geringerer Handelswareneinsatz im Filialnetz
- Reduzierte Energie-, Treib- und Brennstoffkosten



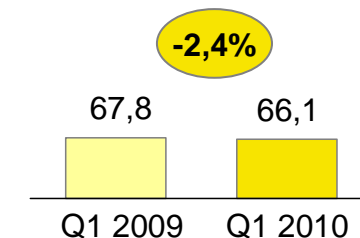
Personalkosten

- Operative Personalkosten rund 10 Mio EUR verbessert
- Rückstellungsbedarf von 7,1 Mio EUR für Sozialplan und Mitarbeiter in den Bundesdienst

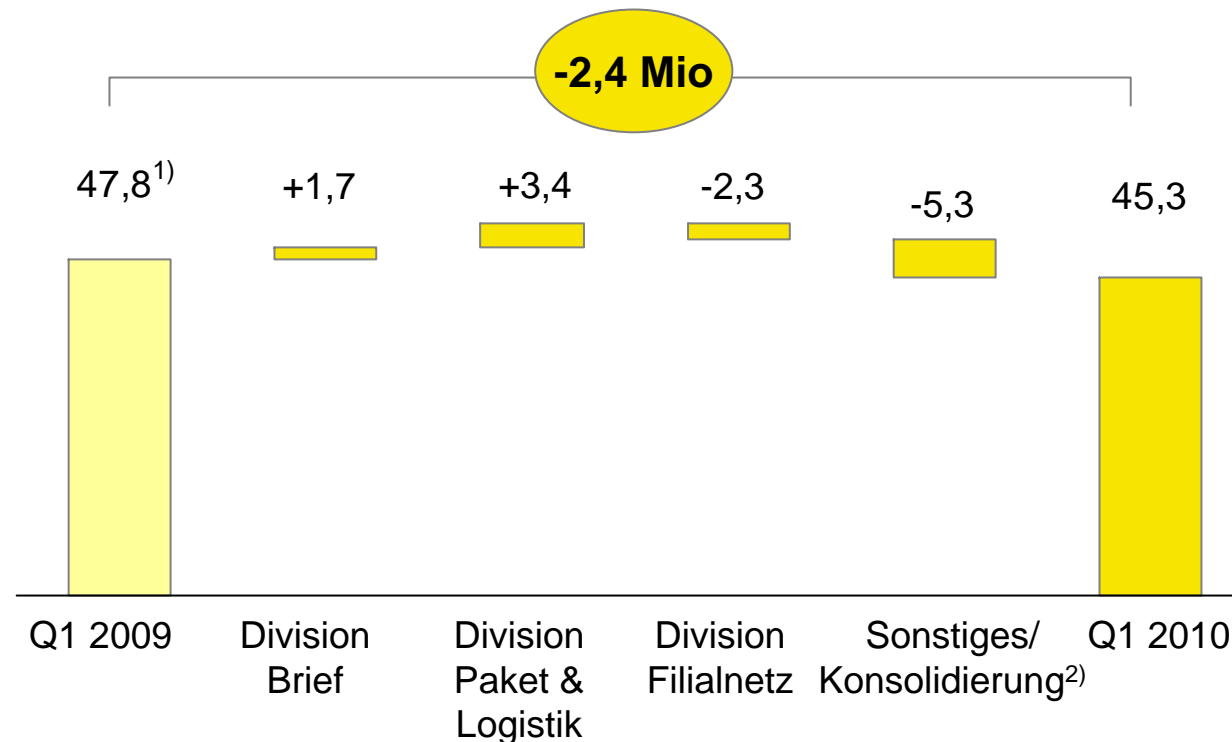


Sonstige betriebliche Aufwendungen

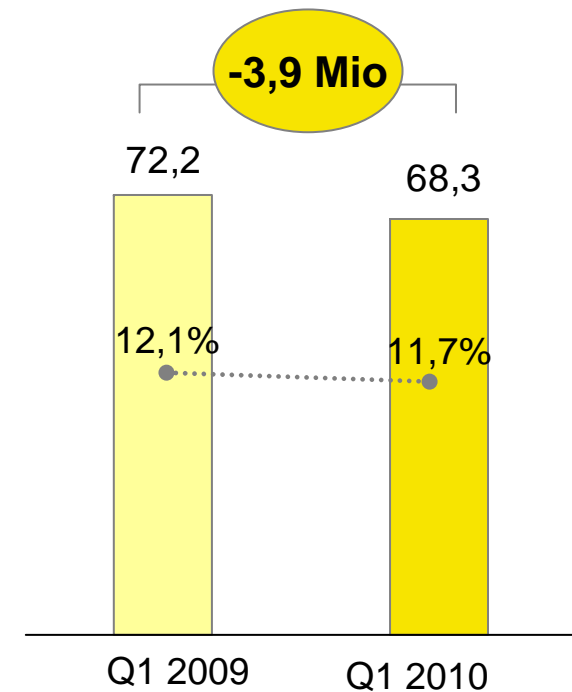
- Geringere Inanspruchnahme von Fremdpersonal und Leasingkräften
- Rückgang bei Beratungs- und Kommunikationsaufwendungen



**EBIT: im Quartalsvergleich relativ konstant
(Mio EUR)**

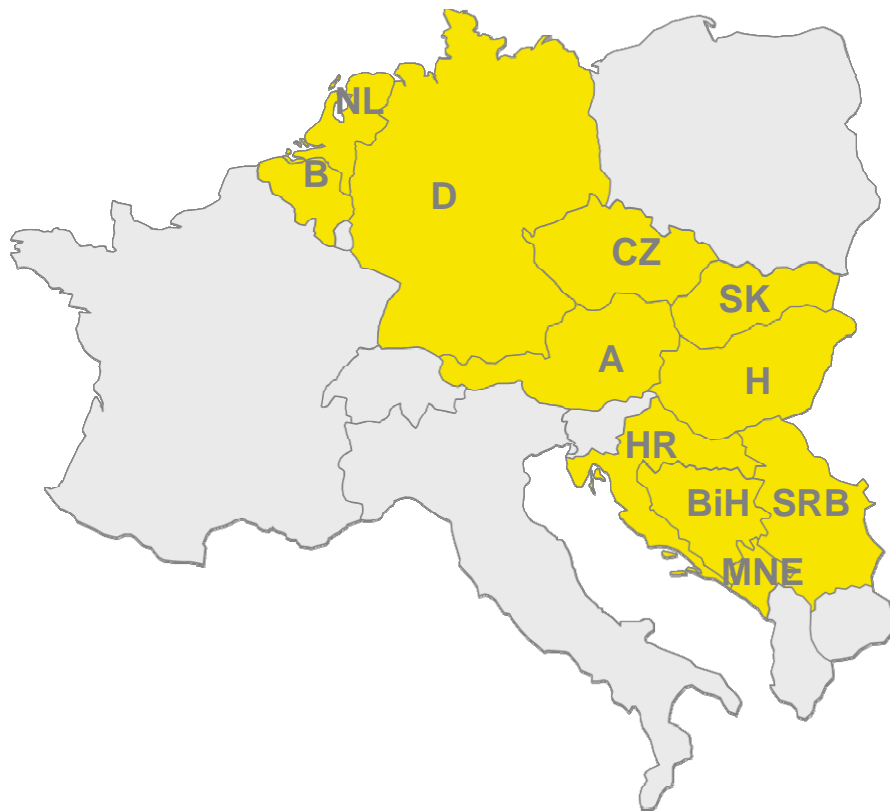


**EBITDA: Marge von 11,7%
(Mio EUR)**



1) Q1 2009 enthält 4,4 Mio Ergebnisbeitrag aus Verkauf von 49,8% der Mader ZeitschriftenVerlags GmbH

2) Rückstellungsbedarf für Sozialplan und Mitarbeiter, die in den Bundesdienst wechseln



Deutschland

- trans-o-flex mit deutlicher Verbesserung
- Rhenus Life Sciences: erfolgreiche Integration in Thermomed und positives EBIT
- meiller direct zeigt positive Umsatzentwicklung (EBIT leicht negativ, aber Verbesserung in Q1 um rund 2 Mio EUR)

Niederlande/Belgien

- trans-o-flex NL/B von -1,4 Mio auf -0,8 Mio EUR
EBIT in Q1 2010: Turnaround Prozess wird fortgesetzt

Südost-/Osteuropa

- Positive Umsatzentwicklung in Brief und Paket (+11,5%) und Ergebnissteigerung

Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

Mio EUR	Q1 2009	Q1 2010	Veränderung %	Mio	
Umsatzerlöse	595,2	585,6	-1,6%	-9,5	➔ Umsatzrückgang um 1,6% bzw. 9,5 Mio EUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-186,5	-181,2	-2,8%	-5,3	
Personalaufwand	-289,9	-287,8	-0,7%	-2,1	➔ Personalaufwand operativ um ca. 10 Mio EUR verbessert, Rückstellungsbedarf von 7,1 Mio EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-67,8	-66,1	-2,4%	-1,7	
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	4,6	0,2	---	-4,4	
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	72,2	68,3	-5,4%	-3,9	➔ EBITDA-Marge von 11,7%
Planmäßige Abschreibung	-24,5	-23,0	-5,9%	-1,4	
EBIT (Ergebnis vor Zinsen, Steuern)	47,8	45,3	-5,1%	-2,4	➔ EBIT-Rückgang durch positiven Sondereffekt von 4,4 Mio EUR in 2009 aus Verkauf Mader Zeitschriften Verlags GmbH
Sonstiges Finanzergebnis	0,7	-1,9	---	-2,6	
EBT (Ergebnis vor Steuern)	48,4	43,4	-10,5%	-5,0	
Ertragsteuern	-14,7	-9,9	-32,6%	-4,8	
Periodenergebnis	33,7	33,4	-0,8%	-0,3	
Mitarbeiter ¹⁾	26.012	25.100	-3,5%	-912	

1) Periodendurchschnitt, Vollzeitkräfte

<i>Mio EUR</i>	Q1 2009	Q1 2010	Veränderung %	Mio
Umsatz (Außenumsatz)	595,2	585,6	-1,6%	-9,5
▪ Brief	353,0	348,2	-1,4%	-4,8
▪ Paket & Logistik	190,9	195,9	+2,6%	+5,0
▪ Filialnetz	50,7	40,9	-19,2%	-9,8
▪ Sonstiges/Konsolidierung	0,6	0,6	0,0%	0,0
Werktage in Österreich	62	62		
EBIT	47,8	45,3	-5,1%	-2,4
▪ Brief	63,1	64,9		+1,7
▪ Paket & Logistik	0,7	4,1		+3,4
▪ Filialnetz	0,2	-2,1		-2,3
▪ Sonstiges	-16,2	-21,5		+5,3

Division Brief – Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

Mio EUR	Q1 2009	Q1 2010	Veränderung %	Mio	
Umsatz (Außenumsatz)	353,0	348,2	-1,4%	-4,8	<p>Umsatzrückgang von 4,8 Mio EUR durch elektronische Substitution; positive Sondereffekte (Wahlen)</p> <p>Umsatzanstieg im Bereich Infomail auf Basis eines schwachen Vergleichs- quartals Q1 2009</p>
▪ Briefpost	193,5	186,8	-3,5%	-6,7	
▪ Infomail	126,1	127,8	+1,3%	+1,7	
▪ Medienpost	33,4	33,6	+0,7%	+0,2	
Innenumsatz	10,9	13,1	+19,6%	+2,1	
Umsatz gesamt ¹⁾	363,9	361,3	-0,7%	-2,6	
EBITDA	71,2	72,7	+2,0%	+1,4	
Planmäßige Abschreibung	-8,1	-7,8	-3,9%	-0,3	
EBIT (Ergebnis vor Zinsen, Steuern)	63,1	64,9	+2,7%	+1,7	<p>EBIT-Verbesserung durch Effizienzsteigerung: geringere Personal- und Sachkosten</p>
EBITDA-Marge ²⁾	19,6%	20,1%	---	---	
EBIT-Marge ²⁾	17,3%	18,0%	---	---	
Mitarbeiter ³⁾	15.141	14.808	-2,2%	-333	

1) Außenumsatz plus Innenumsatz pro Division
3) Periodendurchschnitt, Vollzeitkräfte

2) EBIT und EBITDA bezogen auf Gesamtumsatz

Division Paket & Logistik – Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

<i>Mio EUR</i>	Q1 2009	Q1 2010	Veränderung %	Mio
Umsatz (Außenumsatz)	190,9	195,9	+2,6%	+5,0
Innenumsatz	6,4	6,0	-6,4%	-0,4
Umsatz gesamt ¹⁾	197,3	201,9	+2,3%	+4,6
EBITDA	7,1	10,1	+41,2%	+2,9
Planmäßige Abschreibung	-6,4	-6,0	-7,1%	-0,5
EBIT (Ergebnis vor Zinsen, Steuern)	0,7	4,1	---	+3,4
<i>EBITDA-Marge ²⁾</i>	3,6%	5,0%	---	---
<i>EBIT-Marge ²⁾</i>	0,4%	2,0%	---	---
<i>Mitarbeiter ³⁾</i>	4.000	4.013	+0,3%	+13

Premiumpaket:

Verlustbringende Tätigkeit der Transportlogistik (10 Mio EUR in Q1 2009) wurde beendet; Umsatz daher um 6,4 Mio EUR auf 153,2 Mio EUR reduziert

Standardpaket:

Umsatzwachstum, um 9,7 Mio EUR auf 40,2 Mio EUR

EBIT durch Umsatzzanstieg und höhere Kosteneffizienz gesteigert; positiver Beitrag der Tochtergesellschaften

1) Außenumsatz plus Innenumsatz pro Division
3) Periodendurchschnitt, Vollzeitkräfte

2) EBIT und EBITDA bezogen auf Gesamtumsatz

Division Filialnetz – Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung

<i>Mio EUR</i>	Q1 2009	Q1 2010	Veränderung %	Veränderung Mio
Umsatz (Außenumsatz)	50,7	40,9 ¹⁾	-19,2%	-9,8
Innenumsatz	47,5	43,6	-8,2%	-3,9
Umsatz gesamt ²⁾	98,2	84,5¹⁾	-11,5%	-13,6
EBITDA	1,6	-0,8	---	-2,3
Planmäßige Abschreibung	-1,4	-1,3	-4,3%	-0,1
EBIT (Ergebnis vor Zinsen, Steuern)	0,2	-2,1	---	-2,3
<i>EBITDA-Marge ³⁾</i>	1,6%	-0,9%	---	---
<i>EBIT-Marge³⁾</i>	0,2%	-2,5%	---	---
<i>Mitarbeiter⁴⁾</i>	4.748	4.425	-6,8%	-323

Umsatz bei Telefonprodukten & Finanzdienstleistungen rückläufig, geänderte Darstellung bei Prepaid-Telefonwertkarten

Innenumsatz Nachhaltiger Strukturwandel: Briefe werden verstärkt bei Großkunden abgeholt (Prozessoptimierung)

Ergebnisrückgang durch verringertes Briefvolumen und Umsatzrückgang, Positiv wirkten geringere Materialaufwendungen

1) Geänderte Umsatzdarstellung in Höhe von 2,7 Mio EUR bei Prepaid-Telefonwertkarten

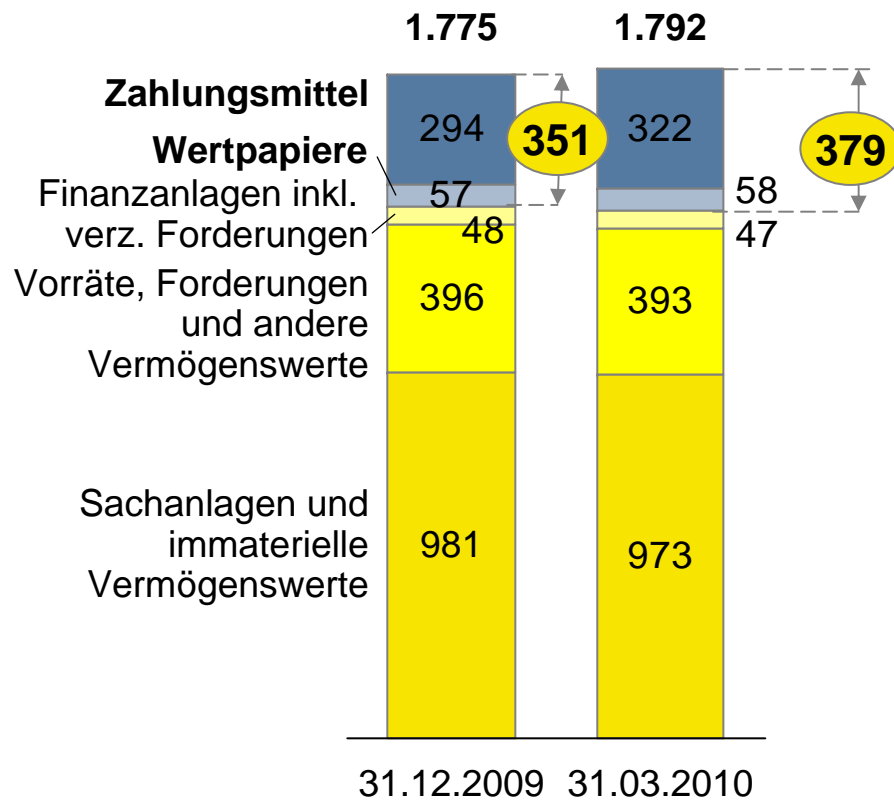
2) Außenumsatz plus Innenumsatz pro Division

3) EBIT und EBITDA bezogen auf Gesamtumsatz

4) Periodendurchschnitt, Vollzeitkräfte

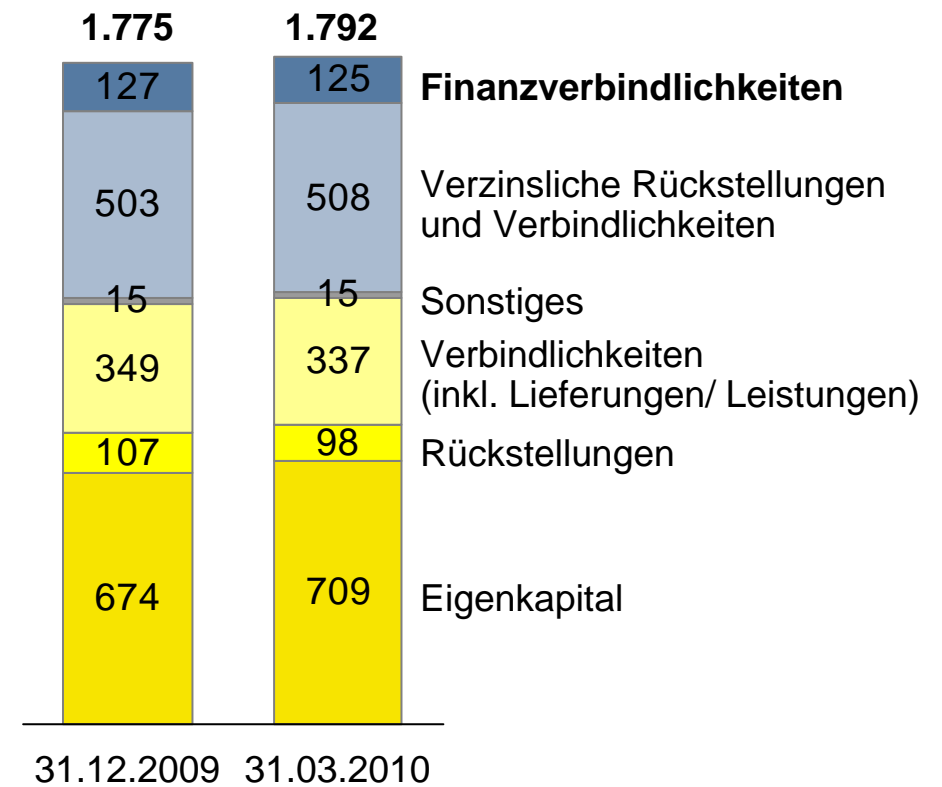
Aktiva (Mio EUR):

Wertpapiere und Zahlungsmittel auf 379 Mio EUR gesteigert



Passiva (Mio EUR):

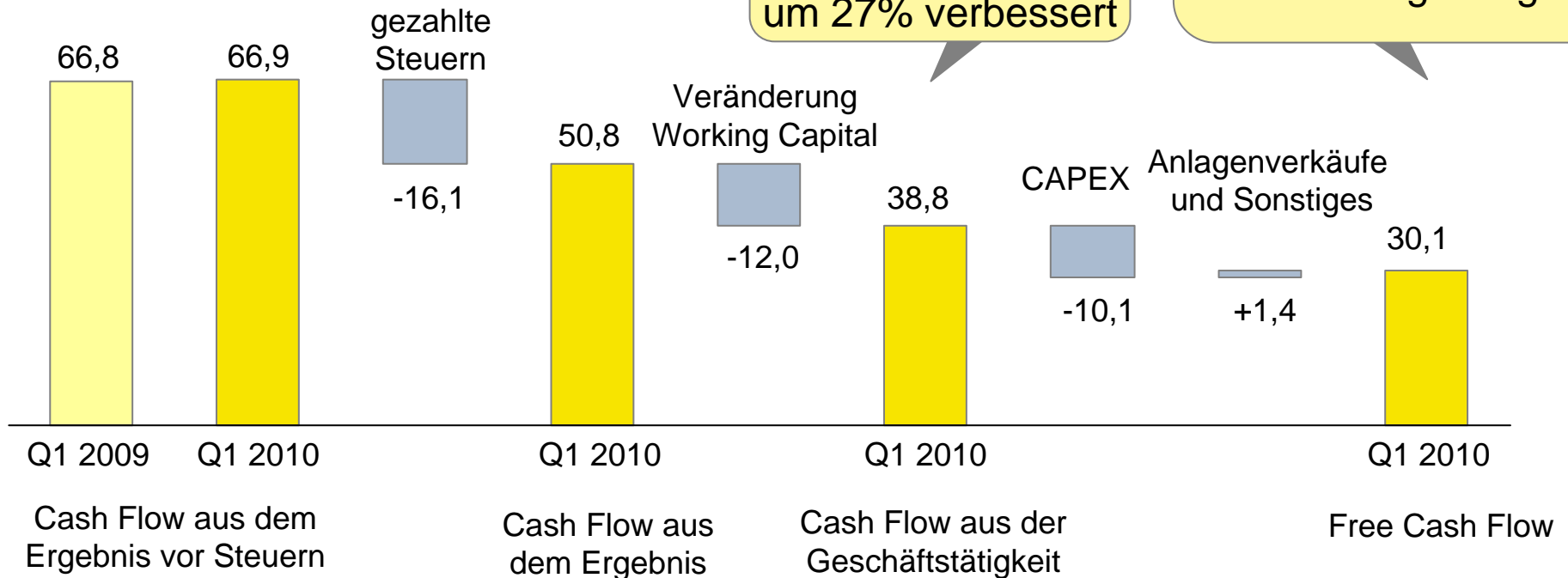
Geringe Finanzverbindlichkeiten von 125 Mio EUR



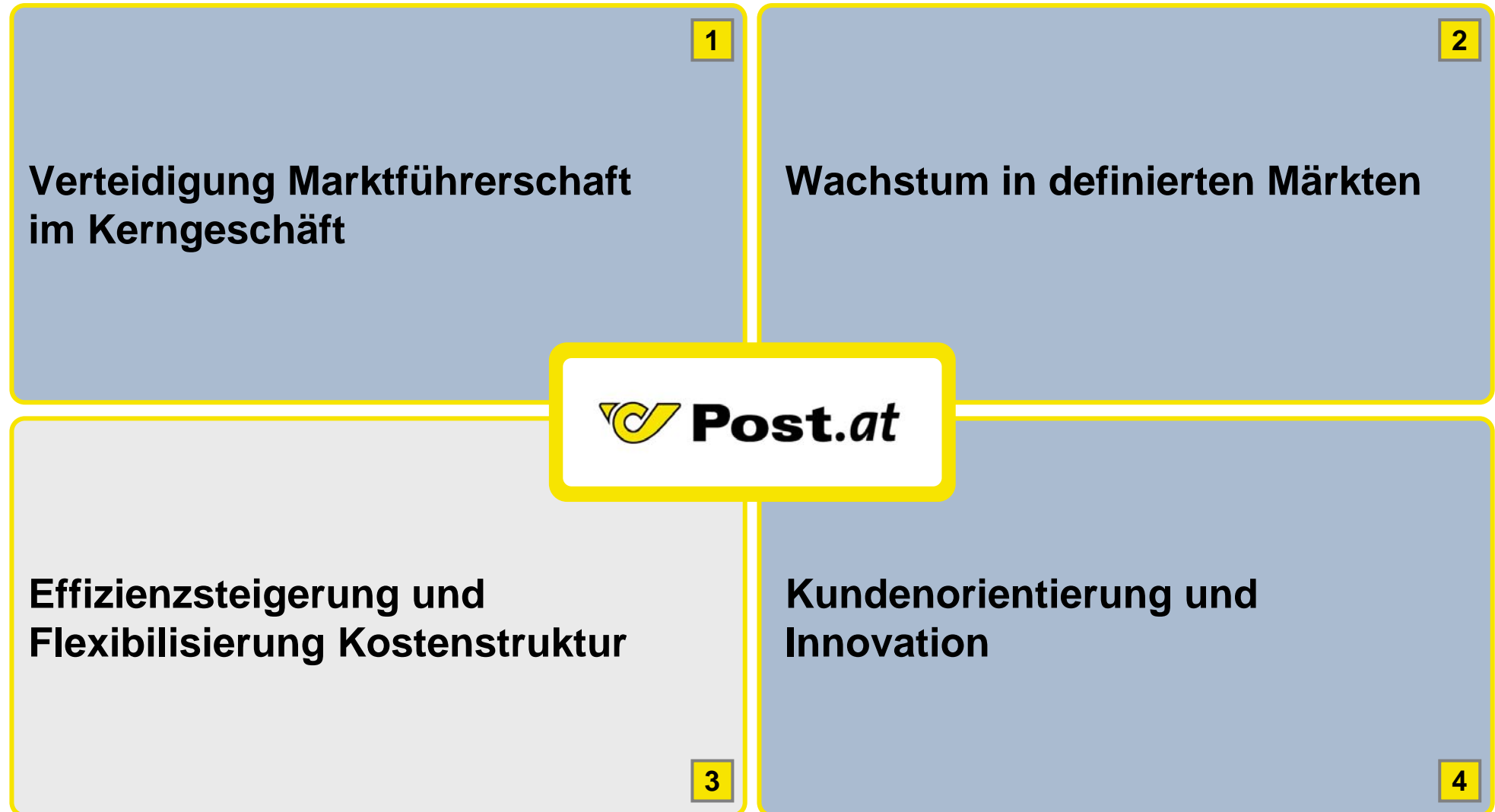
Cash Flow vor Steuern auf dem Niveau des Vorjahres

Cash Flow aus Geschäftstätigkeit um 27% verbessert

Free Cash Flow vor Wertpapierveränderung von 22,9 Mio auf 30,1 Mio EUR gestiegen



Österreichische Post orientiert sich an 4 strategischen Eckpunkten



Umsatzwachstum

- Mittelfristiges Wachstum von 1-2% pro Jahr
- Ziel ist ein Wachstum des Paketgeschäftes von 6-9% pro Jahr bei einem potenziellen Rückgang in der Division Brief von 3-5% pro Jahr

Hohe Ertragskraft

- Nachhaltige EBITDA-Marge von 10-12%

Attraktive Dividendenpolitik

- Angestrebte nachhaltige Dividende von 1,50 EUR pro Aktie
- Ausschüttungsquote von 75% des Nettoergebnisses

Verteidigung Marktführerschaft im Kerngeschäft

- Marktführerschaft im Brief genützt, Mengenrückgang verlangsamt
- Umsatzwachstum bei Werbesendungen
- Paket & Logistik Österreich mit Volumenszuwachs



Wachstum in definierten Märkten

- Paket & Logistik Deutschland mit Ergebnisverbesserung, nach wie vor schwieriges Marktumfeld
- Südost-/Osteuropa: Wachstum bei Brief- und Paketvolumen
- Neue Brief-Dienstleistungen nach der Krise stabilisiert



Effizienzsteigerung und Flexibilisierung Kostenstruktur

- Weitere Effizienzsteigerung in der Logistik
- Sachkostenreduktion aus Vorjahr war nachhaltig und wird auch fortgeführt
- Personalkosten unter Vorjahresniveau



Kundenorientierung und Innovation

- Poststellenumwandlung zeitlich verzögert
- Online Initiative gestartet (Nachsendeauftrag, Wunschfiliale,...)
- Relaunch Internet-Portal für Ende 2010 in Vorbereitung



Umsatz

- Konzernumsatz 2010 um 1-2% unter dem Niveau von 2009
- Umsatzrückgang in Division Brief 2010; sowie Verbesserung des Paketumsatzes im Jahresverlauf erwartet

Ertragskraft

- Für 2010 wird eine EBITDA-Marge von 10-12% angestrebt

Investitionen

- Anlageinvestitionen (CAPEX) von etwa 80 Mio EUR vorgesehen
- Integration und Ausbau bestehender Netze und Tochtergesellschaften hat Vorrang

Österreichische Post AG

Investor Relations

Postgasse 8, 1010 Wien

Website: www.post.at/ir

E-Mail: investor@post.at

Telefon: +43 57767-30401

Telefax: +43 57767-30409

Finanzkalender 2010

20.05.2010

Zwischenergebnis Q1 2010

11.08.2010

Halbjahresergebnis H1 2010

17.11.2010

Zwischenergebnis Q1-3 2010

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Überzeugungen und Annahmen des Managements der Österreichischen Post beruhen, die dieses im guten Glauben zum Ausdruck gebracht hat und die nach seiner Meinung angemessen sind. Diese Aussagen sind durch Ausdrücke wie "Erwartung", "Ziel" und ähnliche Ausdrücke sowie durch ihren Kontext erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Leistung oder die Erfolge der Österreichischen Post oder die Ergebnisse der Postbranche im Allgemeinen wesentlich von den Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Leistung oder dem Erfolg abweichen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit prognostiziert wurden. Angesichts dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren werden die Empfänger dieses Dokuments davor gewarnt, sich im Übermaß auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die Österreichische Post lehnt jede Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen in Reaktion auf zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren.